

Aufnahmeprüfung 2007: DEUTSCH

60 Minuten

vom Kandidaten/von der Kandidatin einzutragen:

Name: _____

Vorname: _____

Kand.-Nr.: _____

von den Experten/Expertinnen einzutragen:

Punkte	Teil A:	Textverständnis/ Textproduktion	_____ / 40
	Teil B:	Wortschatz/ Grammatik	_____ / 40
	Total:		_____ / 80

Note:

A) Textverständnis/Textproduktion

(Die volle Punktzahl wird nur erreicht, wenn die Antworten inhaltlich und sprachlich korrekt sind.)

1. Wie reagiert Jean auf das Wiedersehen mit Peter? Nenne vier konkrete Beispiele mit Zeilenangabe.

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

4/ ____

2. Gib vier Belege dafür, dass Peter seinen Freund gut kennt. (Zeilenangabe)

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

4/ ____

3. Welche Reaktionen anderer Personen scheinen für Peter Anspielungen auf seine Vergangenheit zu sein? (Zeilenangabe)

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

4/ ____

Wie tritt Peter auf? Nenne vier Aspekte mit Zeilenangabe.

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

4/ ____

4. Ersetze folgende Begriffe durch andere Formulierungen, die in den Textzusammenhang passen.

- a) ein Schwarzer (Z. 11)
- b) verzeihen (Z. 36)
- c) langweilig (Z. 37)
- d) blass (Z. 38)
- e) die Rechte (Z. 41)
- f) zusteuern (Z. 44)

4/ _____

5. Erkläre den Inhalt folgender Sätze mit eigenen Worten. (Antworte in vollständigen Sätzen.)

- a) Aus Pietätsgründen lässt er das letzte Wort unausgesprochen. (Z.8)

- b) Drei Jahre sind lange genug. (Z.9)

- c) Ich würde es nie mehr tun. (Z.26)

- d) Die wirkliche Strafe kommt erst jetzt. (Z.30)

8/ _____

Name, Vorname: _____

Kand.Nr.: _____

Punkte Teil B: _____

B) Wortschatz/Grammatik

1. Setze die folgenden Sätze in die verlangte Zeit.

a) Du bist Prokurist geworden.

Präteritum: _____

b) Aber sie hatte alle möglichen Ausreden.

Perfekt: _____

c) Ich muss jetzt gehen.

Plusquamperfekt: _____

d) Wirst du wieder bei Frau Ruegg wohnen?

Präsens: _____

4/ _____

2. Benenne die Satzglieder so präzise wie möglich.

Sie (a) schweigen wieder. Jean zündet sich eine Zigarette (b) an und spielt mit dem Blatt der Zeitung (c), während Peter nachdenklich in seinem Schwarzen rührt. Plötzlich blickt Jean auf die Uhr, ruft (d) den Kellner und zahlt.

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

4/ _____

3. Bestimme die Wortarten so genau wie möglich.

Er gibt Jean die Hand und wünscht ihm gute Erholung. Obwohl er nicht an diese Reise und nicht an seine (1) Erholung glaubt. Peter sitzt nun allein am Tisch. Seine Rechte spielt zitternd auf dem Blatt der Tageszeitung. Sein Blick ist gesenkt. Er sieht deshalb nicht (2), wie Jean sich bei der Tür entschlossen (3) umwendet und auf (4) den hintersten, in der rechten Ecke stehenden Tisch zu-steuert.

(1) _____

(2) _____

(3) _____

(4) _____

4/ _____

4. Vervollständige die folgenden Wortfamilien. (Partizipien sind nicht erlaubt; nur je *eine* Lösung notieren)

Nomen:

Verb:

Adjektiv:

Länge

lang

Blässe

blass

kennen

erkennbar

Glaube

glauben

4/ _____

5. Setze in die indirekte Rede. (keine „würde“ – Form, keine dass-Sätze)

a) Er fragte mich: „Hast du etwas vergessen?“

Er fragte mich, _____

b) Jean rief ihm zu: „Nimm den Schlüssel!“

Jean rief ihm zu, _____

c) Er sagt: „Kellner wissen alles.“

Er sagt, _____

d) Er sagte: „Ich wusste es.“

Er sagte, _____

4/ _____

6. **Schreibe die gegenteilige Bedeutung der unterstrichenen Wörter.** (*keine Umschreibungen mit „un“, nur eine Lösung notieren*)

- a) sich entschlossen umwenden _____
- b) grosser Zimmermangel _____
- c) er heisst ihn Platz nehmen _____
- d) er nickt _____

4/ _____

7. **Finde je ein sinnverwandtes Wort für die unterstrichenen Begriffe.**

- a) er ruft _____
- b) Hast du schon Arbeit? _____
- c) Es herrscht Zimmermangel. _____
- d) alle möglichen Ausreden _____

4/ _____

8. **Setze die fehlenden Kommas.**

Als ich aus den Ferien heimkam fand ich die Haustür meiner Wohnung offen. Hatte da jemand die Zeit meiner Abwesenheit genutzt und sich in meiner Wohnung eingenistet? Oder war es möglich dass ich selber vergessen hatte die Tür zuzuschliessen? Vorsichtig öffnete ich die Tür und zündete das Licht im Flur an aber nichts und niemand war zu sehen. Mein Herz klopfte obwohl mir mein Verstand sagte dass die Wahrscheinlichkeit eines Einbruchs recht gering war. Aber wie sagt das alte Sprichwort so schön: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

5/ _____

9. **Der folgende Text enthält sieben orthographische Fehler. Finde, unterstreiche und nummeriere sie und schreibe jeweils das Wort korrekt in die entsprechenden Zeilen.**

Es war sehr früh am morgen, die Strassen rein und leer, ich gieng zum Bahnhof. Als ich eine Turmuhr mit meiner Uhr verglich, sah ich, das es schon viel später war, als ich geglaubt hatte, ich musste mich sehr beeilen. Der Schrecken über diese Entdeckung lies mich im Weg unsicher werden. Ich kannte mich in dieser Stadt noch nicht sehr gut aus. Glücklicherweise war ein Schutzmann in der nähe. Ich lief zu ihm und frage ihn atemlos nach dem Weg. Er lächelte und sagte: „Von mir willst du den Weg erfahren?“ „Ja“, sagte ich, „da ich ihn selbst nicht finden kann.“ „Gib es auf, gib es auf“, sagte er und wante sich mit einem grossen Schwung ab, so wie Leute, die mit ihrem lachen allein sein wollen.

- (1) _____
- (2) _____
- (3) _____
- (4) _____
- (5) _____
- (6) _____
- (7) _____

7/___

Total Wortschatz/Grammatik:

40/___

Total Abzug:

Total Sprachprüfung:

40/___